

Ecce homo – seht, welch ein Mensch

Passionsandacht (Gottesdienstblatt am Ende)

Vorspiel

Begrüßung

Liebe Gemeinde,

in dieser Andacht zur Sterbestunde gehen wir in 8 Stationen den Weg Jesu in Jerusalem mit.

„Seht, welch ein Mensch – Ecce homo“ so sagt der römische Statthalter Pontius Pilatus zum Volk in Jerusalem, als er den mit einer Dornenkrone gekrönten Jesus dem Volk vorführt, an dem er keine Schuld findet.

In dieser Andacht betrachten wir den Weg dieses Menschen, der nicht nur Mensch war und die tiefsten Abgründe des Menschseins durchschritten hat, sondern der Gottes Sohn war und ist – die Mitte unseres Glaubens.

Lied EG 85, 1-3 O Haupt voll Blut und Wunden

Schriftwort

Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, daß ich keine Schuld an ihm finde. Und Jesus kam heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Seht, welch ein Mensch! (Joh. 19,4-5)

Gebet

Herr Jesus Christus,

du stehst vor uns

als der von den Menschen Verkannte,

als der Leidende,

als der, der für uns ans Kreuz geschlagen wird und sterben muss.

Dein Leiden und dein Sterben zu betrachten sind wir hier.

Wir bitten dich: Lass uns erkennen,

dass du ein Geheimnis in dir trägst,

das alle deine Schmerzen und deinen Tod

verwandelt in ein heilsames Geschehen für uns.

So nimm uns mit auf den Weg deiner Hingabe für uns

und sende uns gestärkt in unseren Alltag zurück.

Amen.

1 Verworfen

Schriftwort

Es waren noch zwei Tage bis zum Passafest und den Tagen der Ungesäuerten Brote. Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List ergreifen und töten könnten. Denn sie sprachen: Ja nicht bei dem Fest, damit es nicht einen Aufruhr im Volk gebe.
(Mark. 14,1-2)

Meditation

Ein Mensch wird beschattet,
verdächtigt und verworfen.
Einer, der von Liebe spricht.

Seht welch ein Mensch!
Seht das Wort Gottes,
das die frohe Botschaft bringt.
Jesus, Wort Gottes, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Wort Gottes, erbarme dich unser.

Jesus, Wort von Anfang an
Jesus, Wort, das Fleisch geworden ist
Jesus, Wort, das unter uns gewohnt hat

Du Wort, das die Welt nicht erkannte
Du Wort, das die Seinen nicht aufnahmen
Du Wort, das verworfen wurde

Du Wort, das verschmäht wurde
Du Wort, dem widersprochen wurde
Du Wort, das abgelehnt wurde

Du rettendes Wort
Du befreiendes Wort
Du heilendes Wort

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten dich für alle,
die dein Wort verkünden:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich für alle,
Für alle, die dein Evangelium weitersagen
Für alle, die nach deiner Frohbotschaft leben
Für alle, die deine Liebe in Taten umsetzen

Herr Jesus Christus, wir bitten dich für alle,
Für alle, die um deinetwillen verspottet werden
Für alle, die wegen ihres Glaubens an dich verlacht werden
Für alle, die wegen ihrer Treue zu dir in Gefängnissen sitzen

Herr Jesus Christus, du bist das Wort für das Leben der Welt.
 Mach uns zu einem Sprachrohr deiner Frohbotschaft:
 dass wir Gottes Liebe zu uns Menschen hier und jetzt bezeugen;
 dass wir nicht nachlassen, dein Wort weiterzusagen;
 dass wir dir die Treue halten, auch wenn wir nicht ernst genommen werden.
 Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 1. Strophe

1. Seht da! Ein Mensch, der Neues / zur Sprache bringt von Gott.
 Sein Wort gewinnt die einen, / doch andre sinnen Tod.
 Du Gotteswort nimmst alle / ins Reich des Vaters mit,
 die deinem Worte folgen. / Erhöre unsre Bitt!

2 In Angst versetzt

Schriftwort

Und sie kamen zu einem Garten mit Namen Gethsemane. Und er sprach zu seinen Jüngern: Setzt euch hierher, bis ich gebetet habe. Und er nahm mit sich Petrus und Jakobus und Johannes und fing an zu zittern und zu zagen und sprach zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet!

Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf die Erde und betete, daß, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüberginge, und sprach: Abba, mein Vater, alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir; doch nicht, was ich will, sondern was du willst! (Mk. 14, 32-36). Und er rang mit dem Tode und betete heftiger. Und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen (Lk. 22,44)

Meditation

Ein Mensch wird gehetzt,
 geängstigt und getrieben
 Einer, der die Freude in Fülle will.

Seht, welch ein Mensch!
 Seht den Sohn Gottes,
 der den Willen des Vaters annimmt.

Jesus, Sohn Gottes, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Sohn Gottes, gesandt, um zu heilen:
 Erbarme dich unser.

Jesus, Sohn Gottes, gesandt mit einer froh machenden Botschaft
 Jesus, Sohn Gottes, gesandt um der Freude willen
 Jesus, Sohn Gottes, gesandt um der Liebe willen

Du Gottessohn, von den Menschen verkannt
 Du Gottessohn, von Judas schändlich verraten
 Du Gottessohn, im flehenden Gebet zum Vater

Du gehorsamer Sohn
 Du wachsamer Sohn
 Du aufmerksamer Sohn

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir beten für alle,
die aus der Freude des Evangeliums leben:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die diese ihre Freude weitergeben
Für alle, die das Leben aufgrund ihres Glaubens zuversichtlich angehen
Für alle, die anderen Freude machen

Für alle, die unter Ängsten leiden:
Herr, steh ihnen bei.

Für alle, die Angst vor der Zukunft haben
Für alle, denen die Freude vergangen ist
Für alle, die Angst vor Arbeitslosigkeit haben

Herr Jesus Christus, du bist ein Freund des Lebens und willst,
dass wir das Leben in Fülle haben.
Mach uns zu Zeugen dieser Botschaft: dass wir uns begeistern lassen von deinem Geist;
dass wir uns erfüllen lassen von deiner Freude;
dass wir mit der Freude deines Geistes unsere Mitmenschen mitreißen
in ein Leben mit dir und nach dem Willen des Vaters. Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 2. Strophe
2. Seht da! Ein Mensch in Ängsten, / gequält von bitterer Not.
Ihm droh'n Verrat und Urteil / und ein gemeiner Tod.
Du Gottessohn nimmst alle / in deine Ängste mit,
die unter Ängsten bluten. / Erhöre unsre Bitt!

3 Ausgeliefert**Schriftwort**

Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's;
den ergreift und führt ihn sicher ab. Und als er kam, trat er alsbald zu ihm und sprach: Rabbi! und
küßte ihn. Die aber legten Hand an ihn und ergriffen ihn. (MK. 14, 44-46).

Meditation

Ein Mensch wird gefangen,
gebunden und gefesselt.
Einer, der zur Freiheit ruft.

Seht, welch ein Mensch!
Seht den Knecht Gottes,
der nur Gott gehorsam ist.

Jesus, Knecht Gottes, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Gottesknecht, von den Propheten vorhergesagt:
 Erbarme dich unser.

Jesus, Gottesknecht, von Israel erwartet
 Jesus, Gottesknecht, von Gott erwählt
 Jesus, Gottesknecht, von Gott gesalbt

Du Knecht Gottes, der wie ein Staatsfeind in Ketten gelegt wird
 Du Knecht Gottes, der wie ein Mörder dingfest gemacht wird
 Du Knecht Gottes, der den Richtern vorgeführt wird

Du gehorsamer Knecht
 Du demütiger Knecht
 Du auserwählter Knecht

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
 die die Freiheit der Kinder Gottes verkünden:
 Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die von der größeren Freiheit durch Gott reden
 Für alle, die die Gebote Gottes in ihr Tun einbringen
 Für alle, die sich für christliche Werte einsetzen

Für alle, die sich in Wissenschaft und Forschung von Ethik leiten lassen
 Für alle, die ethische Maßstäbe in der Wirtschaft anwenden.

Herr Jesus Christus, du hast uns die Macht gegeben, Kinder (Söhne und Töchter) Gottes zu werden.
 Mach uns zu einem Werkzeug deiner Freiheit:
 dass wir die größere Freiheit der Kinder Gottes wählen;
 dass wir die Freiheit der Liebe leben; dass wir uns von deinem Geiste leiten lassen. Amen

Lied Seht da! Ein Mensch, 3. Strophe

3. Seht da! Ein Mensch in Fesseln, / verraten wird sein Bund,
 gebunden seine Hände, / verschlossen wird sein Mund.
 Du Gottesknecht nimmst alle / in deine Fesseln mit,
 die unter Zwängen leben. / Erhöre unsre Bitt!

4 Verurteilt**Schriftwort**

Pilatus aber fing wiederum an und sprach zu ihnen: Was wollt ihr denn, daß ich tue mit dem, den ihr den König der Juden nennt? Sie schrien abermals: Kreuzige ihn! Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan? Aber sie schrien noch viel mehr: Kreuzige ihn! Pilatus aber wollte dem Volk zu Willen sein und gab ihnen Barabbas los und ließ Jesus geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt werde. (Mk. 15, 12-15)

Meditation

Ein Mensch wird verurteilt,
verdammmt und ausgestoßen.

Einer, der zur Wahrheit steht.
Seht, welch ein Mensch!
Seht den Menschensohn,
der die größere Gerechtigkeit Gottes ansagt.

Jesus, Menschensohn, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Menschensohn, lange vorhergesagt:
Erbarme dich unser.

Jesus, Menschensohn, gekommen um zu dienen
Jesus, Menschensohn, gekommen, um zu retten
Jesus, Menschensohn, du wirst einst kommen in Herrlichkeit

Du Menschensohn, von der verhetzten Menge ans Kreuz gepeitscht
Du Menschensohn, einem Räuber und Mörder gleichgestellt
Du Menschensohn, in einem Schauprozess bloßgestellt

Du barmherziger Menschensohn
Du verzeihender Menschensohn
Du vergebender Menschensohn

Fürbitte

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
sich um Recht und Gerechtigkeit mühen:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die für Menschenrechte eintreten
Für alle, die sich für Flüchtlinge und Vertriebene einsetzen
Für alle, die die Würde des Lebens bis zuletzt einfordern

Für alle, die keine Stimme haben, um ihr Recht einzuklagen
Für alle, denen Recht verweigert wird
Für alle, die unter ungerechten Strukturen leiden

Herr, Jesus Christus, du hast dich richten lassen von Richtern, die Recht beugen.
Einst wirst du kommen, um alle zu richten, Lebende und Tote.
Mach uns zu einem Werkzeug deiner größeren Gerechtigkeit:
dass wir Recht und Würde eines jeden achten;
dass wir Stimme sind für die Rechtlosen; dass wir daran mitarbeiten,
gerechte Ordnungen für alle zu schaffen. Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 4. Strophe

4. Seht da! Ein Mensch vor Richtern, / der Lüge ausgesetzt,
sie schreien ihn zum Kreuze, / von Führern aufgehetzt.
Du Menschensohn nimmst alle / in dieses Urteil mit,
die Unrecht leiden müssen. / Erhöre unsre Bitt!

5 Geißelt und verspottet

Schriftwort

Pilatus ließ Jesus geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt werde. Die Soldaten aber führten ihn hinein in den Palast, das ist ins Prätorium, und riefen die ganze Abteilung zusammen und zogen ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf und fingen an, ihn zu grüßen: Gegrüßet seist du, der Juden König! Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spien ihn an und fielen auf die Knie und huldigten ihm. Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpurmantel aus und zogen ihm seine Kleider an. (Mk. 15, 15-20a)

Meditation

Ein Mensch
wird erniedrigt,
geißelt und verspottet.

Einer, der um die Menschenwürde weiß.
Seht, welch ein Mensch!
Seht den Schmerzensmann,
der gewaltlos für uns leidet.

Jesus, Schmerzensmann, erbarme dich unser.

Litanei

Er wurde verachtet, ein Mann voller Schmerzen.
Er wurde misshandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf.
Er hat unsere Krankheit getragen.
Und unsere Schmerzen auf sich geladen

Jesus, Schmerzensmann, vom Schmerz gezeichnet
Jesus, Schmerzensmann, von Blut überströmt
Jesus, Schmerzensmann, vom Spott gedemütigt

Du Schmerzensmann, der verhöhnt wird
Du Schmerzensmann, der bespien wird
Du Schmerzensmann, dem eine Dornenkrone aufgesetzt wird

Du wehrloser Schmerzensmann
Du duldender Schmerzensmann
Du würdevoller Schmerzensmann

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
die sich für die Würde des Menschen einsetzen:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die den Schutz des Lebens von Beginn bis zum Ende anmahnen
Für alle, die Gewaltlosigkeit verkünden und leben
Für alle, die den Kranken und Sterbenden dienen

Für alle, deren guter Ruf zunichte gemacht wird
Für alle, die von Krankheit geschlagen sind

Für alle, die mit einer unheilbaren Krankheit leben müssen

Herr, mach uns zu einem Werkzeug deines Mitleidens:
dass wir mit deinen Augen die Wunden unserer Mitmenschen sehen;
dass wir empfindsam bleiben für die Leiden unsrer Nächsten;
dass wir die Nöte der geschundenen Menschen in aller Welt nicht außer Acht lassen. Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 5. Strophe

5. Seht da! Ein Mensch voll Würde, / geißelt und verhöhnt,
zum Spott mit einer Krone / aus spitzem Dorn gekrönt.
Du Schmerzensmann nimmst alle / in deine Schmerzen mit,
die unter Schmerzen schreien. / Erhöre unsre Bitt!

6 Gekreuzigt

Schriftwort

Und sie brachten ihn zu der Stätte Golgatha, das heißt übersetzt: Schädelstätte. Und sie gaben ihm Myrrhe in Wein zu trinken; aber er nahm's nicht. Und sie kreuzigten ihn. Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los, wer was bekommen solle. Und es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. Und es stand über ihm geschrieben, welche Schuld man ihm gab, nämlich: Der König der Juden. (Mk. 15, 22-26)

Meditation

Ein Mensch
wird gekreuzigt,
gehängt und hingerichtet.

Einer, der das Leben will.
Seht, welch ein Mensch!
Seht das Lamm Gottes,
das für uns sein Leben gibt.

Jesus, Lamm Gottes, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Lamm Gottes,
im Paschalamm Israels vorgebildet:
Erbarme dich unser.

Jesus, Lamm Gottes, vom Täufer angezeigt
Jesus, Lamm Gottes, auf Golgota geopfert
Jesus, Lamm Gottes, am Kreuz hingeschlachtet

Du Lamm, das unsre Sünden auf sich nimmt
Du Lamm, das sich für uns hingibt
Du Lamm, das sein Blut für uns vergießt

Du unschuldiges Lamm
Du gewaltloses Lamm
Du sündeloses Lamm

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
die dein Kreuz als Gottes Kraft und Weisheit verkündigen:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle die zur Torheit des Kreuzes stehen
Für alle, die deine Hingabe für uns am Kreuz bekennen
Für alle, die im Kreuz das Zeichen der Erlösung erkennen

Für alle, die unschuldig ihr Leben verlieren
Für alle, die verlassen oder einsam sind
Für alle, die Opfer von Krieg und Terror werden

Herr Jesus Christus, am Kreuz hast du dich für uns alle hingegeben.
Deine Liebe war so groß, dass sie bis in Sterben und Tod ging.
Herr, mach uns zu Zeichen deiner Liebe: dass wir geben und hingeben lernen;
dass wir unser Leben mit anderen teilen; dass wir für andere da sein können wie du. Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 6. Strophe

6. Seht da! Ein Mensch am Kreuze, / unschuldig umgebracht,
durchbohrt von einer Lanze, / sein Schrei durchbricht die Nacht.
Du Gotteslamm nimmst alle / ans Holz des Kreuzes mit,
die ihre Kreuze tragen. / Erhöre unsre Bitt!

7 Begraben**Schriftwort**

Pilatus aber überließ Josef von Arimathia den Leichnam Jesu. Josef kaufte ein Leinentuch und nahm Jesus vom Kreuz ab und wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür. Aber Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Joses, sahen, wo er hingelegt wurde. (Mk. 15, 45-47)

Meditation

Ein Mensch
wird beseitigt,
bestattet und begraben.

Einer, der sich für andere verschenkt.
Seht, welch ein Mensch!
Seht das Weizenkorn,
das der Erde eingesät wird.
Jesus, Weizenkorn, erbarme dich unser.

Litanei

Jesus, Weizenkorn aus Gottes Hand:
Erbarme dich unser.

Jesus, Weizenkorn vom Himmel
Jesus, Weizenkorn für die Erde
Jesus, Weizenkorn für das Heil der Welt

Du Weizenkorn, hineingelegt ins Grab

Du Weizenkorn, hinabgesenkt in die Erde
 Du Weizenkorn, eingeschlossen in eine Höhle

Du selbstloses Weizenkorn
 Du lebendiges Weizenkorn
 Du fruchtbares Weizenkorn

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
 die deinen Hinabstieg in das Reich des Todes als Sieg über den Tod verkünden:
 Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die deine Grablegung als tiefstes Gleichwerden mit uns deuten
 Für alle, die die Auferweckung der Toten bekennen
 Für alle, die an eine Zukunft der Lebenden und der Toten glauben

Für alle, die schon vor dem Tod vielerlei Tode sterben
 Für alle, die dem Tod nahe sind
 Für alle, die im Tod das Ende des Lebens sehen

Herr Jesus Christus, vom Kreuz abgenommen, haben dich die Frauen und Josef von Arimathäa ins Grab gelegt.

Herr, mach uns zum Zeichen der Lebens-hoffnung über das Grab hinaus: dass wir deinen Abstieg ins Grab als letzten Akt deines Leidens für uns bekennen; dass wir dich gläubig als Sieger über das Reich des Todes feiern; dass wir daraus Hoffnung für ein Leben nach dem Tode schöpfen. Amen

Lied Seht da! Ein Mensch, 7. Strophe

7. Seht da! Ein Mensch im Grabe, / am Ende allen gleich.
 Er ruht dort wie ein Samen, / gesenkt ins Todesreich.
 Du Weizenkorn nimmst alle / aus ihren Gräbern mit,
 die sind vom Staub der Erde. / Erhöre unsre Bitt!

8 Auferstanden

Schriftwort

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, daß der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. (Mk. 16, 1-6)

Meditation

Ein Mensch
 ist erschienen,
 erweckt und auferstanden.

Einer, den man tot geglaubt.
 Seht, welch ein Mensch!

Seht das Osterlamm,
das den Himmel öffnet

Litanei

Jesus, Osterlamm, Sieger über den Tod:
Herr, erbarme dich unser.

Jesus, Osterlamm, Sieger über die Sünde
Jesus, Osterlamm, Sieger über das Grab
Jesus, Osterlamm, Sieger über die Bosheit der Menschen

Du Lamm, das am Ostermorgen erstand
Du Lamm, das die Siegel des Grabes sprengte
Du Lamm, das den Frauen erschien

Fürbitten

Herr Jesus Christus, wir bitten für alle,
die deinen Ostersieg verkünden:
Herr, schenke ihnen deinen Geist.

Für alle, die aus deinem Ostersieg leben
Für alle, die an eine Zukunft der Lebenden und der Toten glauben
Für alle, die eine Vollendung der Schöpfung durch Gott erhoffen

Für alle, die in der Angst leben, dass sie zu kurz kommen
Für alle, die ihr Leben genießen, ohne sich um das Ende zu kümmern
Für alle, die den Horizont der Ewigkeit aus ihrem Leben ausblenden

Herr Jesus Christus, du bist auferstanden, lebst für immer und lebst für uns. Du hast die Gemeinschaft mit Gott für die ganze Menschheit und für alle Zeiten erschlossen. Mach uns zu Zeugen deiner Gegenwart: dass wir in lebendiger Gemeinschaft mit dir leben; dass wir aus der Gemeinschaft mit dir unseren Alltag gestalten; dass wir daraus Früchte bringen, die ins ewige Leben reifen. Amen.

Lied Seht da! Ein Mensch, 8. Strophe

8. Seht da! Ein Mensch im Lichte, / gesprengt ist Grab und Nacht,
gelöst des Steines Siegel, / das Osterlicht erwacht.
Du Osterlamm nimmst alle / in Licht und Leben mit,
die mit dir Mensch geworden. / Erhöre unsre Bitt!

Abkündigungen

Lied EG 93 Nun gehören unsre Herzen

1. Nun gehören unsre Herzen
ganz dem Mann von Golgatha,
der in bitterm Todesschmerzen
das Geheimnis Gottes sah,
das Geheimnis des Gerichtes
über aller Menschen Schuld,
das Geheimnis neuen Lichtes
aus des Vaters ewger Huld.

4. Schweigen müssen nun die Feinde
vor dem Sieg von Golgatha.
Die begnadigte Gemeinde
sagt zu Christi Wegen: Ja!
Ja, wir danken deinen Schmerzen;
ja, wir preisen deine Treu;
ja, wir dienen dir von Herzen;
ja, du machst einst alles neu.

Segen

Orgelnachspiel

Abkündigungen

Lied EG 93, 1+4 Nun gehören unsre Herzen

Segen

Orgelnachspiel

**Kreuzandacht, Karfreitag, 18.04.2015 – 14.00 Uhr Graupa
Ecce homo – seht, welch ein Mensch**

Vorspiel

Begrüßung

Lied EG 85, 1-3 O Haupt voll Blut und Wunden

Schriftwort (Joh. 19, 4-5)

Gebet

1 Verworfen

Schriftwort (Mark. 14,1-2)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied (Melodie: O Haupt, voll Blut und Wunden)

1. Seht da! Ein Mensch, der Neues / zur Sprache bringt von Gott.
Sein Wort gewinnt die einen, / doch andre sinnen Tod.
Du Gotteswort nimmst alle / ins Reich des Vaters mit,
die deinem Worte folgen. / Erhöre unsre Bitt!

2 In Angst versetzt

Schriftwort (Mk. 14, 32-36).

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

2. Seht da! Ein Mensch in Ängsten, / gequält von bitterer Not.
Ihm droh'n Verrat und Urteil / und ein gemeiner Tod.
Du Gottessohn nimmst alle / in deine Ängste mit,
die unter Ängsten bluten. / Erhöre unsre Bitt!

3 Ausgeliefert

Schriftwort (Mk. 14, 44-46).

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

3. Seht da! Ein Mensch in Fesseln, / verraten wird sein Bund,
gebunden seine Hände, / verschlossen wird sein Mund.
Du Gottesknecht nimmst alle / in deine Fesseln mit,
die unter Zwängen leben. / Erhöre unsre Bitt!

4 Verurteilt

Schriftwort (Mk. 15, 12-15)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

4. Seht da! Ein Mensch vor Richtern, / der Lüge ausgesetzt,
sie schreien ihn zum Kreuze, / von Führern aufgehetzt.
Du Menschensohn nimmst alle / in dieses Urteil mit,
die Unrecht leiden müssen. / Erhöre unsre Bitt!

5 Geißelt und verspottet

Schriftwort (Mk. 15, 15-20a)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

5. Seht da! Ein Mensch voll Würde, / geißelt und verhöhnt,
zum Spott mit einer Krone / aus spitzem Dorn gekrönt.
Du Schmerzensmann nimmst alle / in deine Schmerzen mit,
die unter Schmerzen schreien. / Erhöre unsre Bitt!

6 Gekreuzigt

Schriftwort (Mk. 15, 22-26)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

6. Seht da! Ein Mensch am Kreuze, / unschuldig umgebracht,
durchbohrt von einer Lanze, / sein Schrei durchbricht die Nacht.
Du Gotteslamm nimmst alle / ans Holz des Kreuzes mit,
die ihre Kreuze tragen. / Erhöre unsre Bitt!

7 Begraben

Schriftwort (Mk. 15, 45-47)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

7. Seht da! Ein Mensch im Grabe, / am Ende allen gleich.
Er ruht dort wie ein Samen, / gesenkt ins Todesreich.
Du Weizenkorn nimmst alle / aus ihren Gräbern mit,
die sind vom Staub der Erde. / Erhöre unsre Bitt!

8 Auferstanden

Schriftwort (Mk. 16, 1-6)

Meditation – Litanei – Fürbitten

Lied

8. Seht da! Ein Mensch im Lichte, / gesprengt ist Grab und Nacht,
gelöst des Steines Siegel, / das Osterlicht erwacht.
Du Osterlamm nimmst alle / in Licht und Leben mit,
die mit dir Mensch geworden. / Erhöre unsre Bitt!